

Quantität

(vermittelte Repräsentation):

Quantifikation des Subjekts durch das Prädikat

1. Die einfachste Ausübung:
allgemeine Quantifikation
,Alle S sind P‘
2. Die entgegengesetzte Ausübung:
besondere Quantifikation
,Einige S sind P‘
3. Die verbundene Ausübung:
einzelne Quantifikation
,Ein/Dieses S ist P‘

Qualität

(vermittelnde Repräsentation):

Spezifikation des Prädikats durch das Subjekt

1. Die einfachste Ausübung:
positive Spezifikation
,S ist P‘
2. Die entgegengesetzte Ausübung:
negative Spezifikation
,S ist nicht P‘
3. Die verbundene Ausübung:
unendliche Spezifikation
,S ist nicht-P‘

Relation

(Vermittlung):

Verbindung der Repräsentationen im Urteil

1. Die einfachste Ausübung:
unbedingte Verbindung
,S ist P‘
2. Die entgegengesetzte Ausübung:
bedingte Verbindung
,Wenn S ist P, dann T ist Q‘
3. Die verbundene Ausübung:
disjunktive Verbindung
,Entweder S ist P oder S ist Q ...‘

Modalität

(unvermittelte Repräsentation):

Verhältnis von Urteil und Gegenstand

1. Die einfachste Ausübung:
problematische Bewertung als bloß durch Begriffe gedacht
,Es ist möglich, dass S ist P‘
2. Die entgegengesetzte/hinzufügende Ausübung:
assertorische Bewertung als auch in der Anschauung gegeben
,Es ist wirklich, dass S ist P‘
3. Die verbundene Ausübung:
apodiktische Bewertung als unzertrennlich mit dem Verstand verbunden
,Es ist notwendig, dass S ist P‘

Quantität (Reproduktion):

Repräsentation homogener Teile

1. Die einfachste Ausübung:

Einheit

Repräsentation eines homogenen Teils des Gegenstandes durch Reproduktion eines homogenen Teils der Anschauung

2. Die entgegengesetzte Ausübung:

Vielheit

Repräsentation vieler homogener Teile des Gegenstandes durch Reproduktion vieler homogener Teile der Anschauung

3. Die verbundene Ausübung:

Allheit

Repräsentation eines einzelnen Gegenstandes durch Reproduktion eines Ganzen homogener Teile

Qualität (Apprehension):

Repräsentation wahrnehmbarer Eigenschaften

1. Die einfachste Ausübung:

Realität

Repräsentation wahrnehmbarer Eigenschaften durch Apprehension sinnlicher Eindrücke

2. Die entgegengesetzte Ausübung:

Negation

Repräsentation von Abwesenheit durch Apprehension leerer Form der Anschauung

3. Die verbundene Ausübung:

Limitation

Repräsentation von Einschränkung durch Apprehension z. T. erfüllter, z. T. leerer Form

Relation (Rekognition):

Repräsentation der Einheit von Gegenständen

1. Die einfachste Ausübung:

Substanz/Akzidens

Rekognition der Einheit eines Gegenstandes und seiner Eigenschaften

2. Die entgegengesetzte Ausübung:

Ursache/Wirkung

Rekognition der Einheit eines Gegenstandes und seiner Eigenschaften als Bedingung einer anderen

3. Die verbundene Ausübung:

Gemeinschaft

Rekognition der Einheit von Gegenständen und ihren Eigenschaften als wechselseitigen Bedingungen

Modalität (Rezeptivität sinnlicher Eindrücke):

Repräsentation des Verhältnisses von Synthesis und Gegenstand

1. Die einfachste Ausübung:

Möglichkeit

Repräsentation der Übereinstimmung des Gegenstandes mit den Fähigkeiten der Synthesis

2. Die entgegengesetzte/hinzufügende Ausübung:

Dasein (Wirklichkeit)

Repräsentation der Übereinstimmung des Gegenstandes mit der Ausübung der Synthesis anhand sinnlicher Eindrücke

3. Die verbundene Ausübung:

Notwendigkeit

Repräsentation der Übereinstimmung des Gegenstandes mit einer Ausübung der Synthesis unter der Bedingung einer anderen Ausübung anhand sinnlicher Eindrücke